

## **PRESSE-INFORMATION**

30.04.2026

# **Zeit, dass sich was dreht**

## **Neuigkeiten für Radurlauber in Schleswig-Holstein**

**Kiel.** Ob auf historischen Handelswegen, durch sanfte Knicklandschaften oder entlang der Ufer von Schlei und Elbe: Der echte Norden bietet Radurlaubern vielfältige Erlebnisse zwischen Natur und Kultur. Gleichzeitig werden bestehende Routen weiterentwickelt und zusätzliche Angebote geschaffen – etwa durch bessere Infrastruktur, neue Services und weitere Erlebnisse am Wegesrand. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein hat aktuelle Entwicklungen und besondere Tipps für Radbegeisterte zusammengestellt.

### **Ochsenweg: Historische Route wird zur Qualitätsradroute**

Der Ochsenweg entwickelt sich weiter zum Aushängeschild für Radurlaub im echten Norden: Die historische Strecke ist auf dem Weg zur ersten vom ADFC klassifizierten Qualitätsradroute Schleswig-Holsteins. Der Radfernweg zählt zu den bedeutendsten historischen Landwegen Norddeutschlands. Einst zogen Händler, Reisende und Viehtreiber auf der Strecke zwischen Dänemark und der Elbe entlang. Heute verläuft die Route abseits stark befahrener Straßen durch abwechslungsreiche Landschaften und verbindet Natur- und Kulturerlebnis auf besondere Weise.

Entlang des Weges wächst ein Netzwerk aus Bauernhofcafés, Gasthöfen, Direktvermarktern und Radunterkünften. Ergänzt wird das Angebot durch Infotafeln, Hörgeschichten und Video-Porträts. Mit dabei: das Vater-Tochter-Duo Freya und Tjark, die mit Hörformaten und Videos begleiten. Ihre Geschichten sind authentisch, bodenständig und unverkennbar „landgemacht“. So verbindet eine Radtour auf dem Ochsenweg Bewegung in der Natur mit Einblicken in die Geschichte der Menschen und das Leben auf dem Land. Mehr Infos unter [ochsenweg.de](https://ochsenweg.de).

### **Ostseefjord Schlei: Radurlaub zwischen Küste und Kunst**

In der Region rund um den Ostseefjord Schlei finden Radurlauber ideale Bedingungen für abwechslungsreiche Touren zwischen Wasser, Wiesen, historischen Orten und kleinen Häfen. Ob auf dem „Heringstörn“ durch Kappeln und Arnis oder dem „Wikingertörn“ rund um Schleswig – ruhige Nebenstrecken, gut ausgebaute Wege und immer wieder neue Ausblicke machen das Radfahren hier besonders reizvoll.

Eine Besonderheit sind die neuen Selfie-Stationen am Radfjord Schlei. Die aus alten Fahrradteilen gestalteten Kunstwerke des Künstlers Andi Feldmann laden zu einer kurzen Pause ein und bieten die Möglichkeit, die eigene Tour mit einem Erinnerungsfoto festzuhalten. Das Projekt wächst kontinuierlich und wird um weitere Selfie-Stationen

ergänzt. Ebenfalls ein Highlight in diesem Jahr ist der Fahrradsonntag auf dem NORDEN Festival am 30. August: Mit Artisten, Kurzfilmen, Fachvorträgen und Fahrrad-Checks dreht sich an diesem Tag alles ums Radfahren.

Parallel dazu wird an der Zertifizierung als ADFC-RadReiseRegion gearbeitet. Herzstück dieses Projekts sind zehn Themenrouten, die landschaftliche Schönheit mit kulturellen Höhepunkten verbinden und die Schlei-Region auf besonders attraktive Weise erlebbar machen. Weitere Infos unter [ostseefjordschlei.de](https://ostseefjordschlei.de).

### **Herzogtum Lauenburg: Auf dem Weg zur RadReiseRegion**

Im Südosten Schleswig-Holsteins entwickelt sich das Herzogtum Lauenburg konsequent weiter zum attraktiven Ziel für Radurlauber. Die Region zwischen Elbe und Lübeck arbeitet ebenfalls an der Zertifizierung als ADFC-RadReiseRegion und überprüft dazu ihre Themenrouten. Nach der vollständigen Befahrung im vergangenen Sommer werden derzeit Strecken optimiert, Verläufe angepasst und die Beschilderung gezielt verbessert.

In Planung sind außerdem: Neue Infotafeln an Premiumrouten, einheitlich gestaltete Rastplätze und Projekte zur besseren Trinkwasserversorgung. Erste Gemeinden denken bereits darüber nach, ihre Dorfplätze radgerechter umzugestalten. Unterdessen wächst die fahrradfreundliche Infrastruktur. Immer mehr Radservicestationen bieten schnelle Hilfe unterwegs, zugleich steigt die Zahl zertifizierter „bett+bike“-Betriebe – ideal für alle, die ihre Etappen flexibel planen möchten. Mehr Infos unter [herzogtum-lauenburg.de](https://herzogtum-lauenburg.de).

### **Grüne Adern - Radfahren im Schatten der Knicks**

Sie sind typisch für Schleswig-Holstein und prägen vielerorts das Landschaftsbild: Knicks. Die artenreichen Hecken durchziehen den Norden wie grüne Adern und bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten – darunter seltene Wildbienen, Fledermäuse und Vogelarten. Für Radurlauber sind sie weit mehr als nur ein schönes Detail am Wegesrand, wenn die dicht bewachsenen Wälle Schutz vor Wind und Sonne spenden. Gleichzeitig eröffnen sie immer wieder neue Perspektiven auf Felder, Wiesen und kleine Dörfer.

Typische Knicklandschaften findet man unter anderem im [Naturpark Hüttener Berge](#) und in der [Holsteinischen Schweiz](#). Aber auch in weiteren Teilen des Landes, die sich ideal für entspannte Entdeckungstouren auf zwei Rädern eignen. Besonders reizvoll sind Touren übrigens im Mai, wenn Schlehen und Weißdorn blühen. In Abständen von etwa 10 bis 15 Jahren werden Knicks abgeschnitten und auf den Stock gesetzt. Seit 2023 ist diese traditionelle Knickpflege in Schleswig-Holstein Immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Weitere Informationen, Inspirationen und Tipps rund ums Radfahren in Schleswig-Holstein gibt es unter [sh-radurlaub.de](https://sh-radurlaub.de).

**Tipps für Radtouren durch den echten Norden (Auswahl):**

- Entspannte [Knick-Tour](#)
- Themenradroute „[Auf dem Holzweg](#)“
- Abwechslungsreiche [Hüttener Berge-Tour](#)
- Unterwegs auf der [Fischbrötchenstraße](#)
- Naturversunkene [Beltringharder Route](#)

---

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle Landestourismusorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein. Ziel ist es, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert. Seit 10.01.2024 ist die TA.SH als nachhaltiges Unternehmen nach TourCert zertifiziert.